26.01.2024 Presseinfo

Helaba spendet 20.000 Euro an wohltätige Einrichtungen in Thüringen

Auch in diesem Jahr unterstützt die Helaba wohltätige Einrichtungen in Thüringen mit Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro. Die Empfänger der Gelder sind das Christliche Hospiz St. Martin in Erfurt, der Verein Düne e.V. in Sondershausen, die Kreisjugendfeuerwehr Greiz e.V. und die Verkehrswacht Ilm-Kreis e.V. Auch in den beiden anderen Kernregionen der Helaba - Hessen und Nordrhein-Westfalen - erhalten ausgewählte Organisationen Spenden in Höhe von insgesamt 20.000 Euro je Bundesland.

„Das Engagement gemeinnütziger Einrichtungen und ihrer oft ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist unschätzbar wertvoll. In vielen Lebensbereichen ist Hilfe ohne sie kaum darstellbar“, erläutert Frank Nickel, Mitglied des Vorstands der Helaba, verantwortlich für Sparkassen und Mittelstand, Öffentliche Hand, WIBank sowie für die LBS. „Diese wertvolle Arbeit in Thüringen unterstützen wir mit der gesamten Helaba-Gruppe sehr gerne.“

An folgende Organisationen in Thüringen spendet die Helaba jeweils 5.000 Euro:

Das **Christliche Hospiz St. Martin** in Erfurt bietet eine letzte Station für sterbenskranke Menschen, die nicht zu Hause betreut werden können. Aufgenommen werden Menschen aller Konfessionen und Glaubensrichtungen. Dank einer respektvollen und kompetenten Pflege wird den Betroffenen ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt ermöglicht. Dazu trägt auch das Engagement ehrenamtlicher Hospizbetreuender bei. Zudem bietet das Hospiz Beratung und Trauerbegleitung für Angehörige. Die Kranken- und Pflegekassen tragen 95 Prozent der Kosten für Aufenthalt und Betreuung. Die übrigen ca. 75.000 Euro pro Jahr müssen durch Spenden aufgebracht werden.

Mit seinem Angebot an Beratung, Begegnung und Bildung spricht der **Verein Düne e.V.** im Bürgerzentrum Cruciskirche Sondershausen Menschen jedes Alters an, um gemeinsam zu lernen, Sport zu treiben, sich weiterzubilden und beraten zu werden. In 2023 besuchten 14.500 Menschen das Bürgerzentrum. Im Verein sind vier Pädagogen/Sozialmanager tätig. Diese werden von zwei Bundesfreiwilligen und 25 bis 30 Ehrenamtlichen unterstützt. Verschiedene Projekte, wie z.B. das Projekt Familienpate oder ein Wunschbaum zu Ostern, können Dank der Helaba-Spende nun leichter realisiert werden.

Zur im Landkreis **Greiz** beheimateten **Kreisjugendfeuerwehr** gehören 39 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 628 Aktiven. Ihre Aufgabe ist die Gewinnung und Entwicklung des Nachwuchses für die Orts- und Berufsfeuerwehren des Landkreises. Die Brandschutzerziehung vermittelt umfangreiches

Wissen zu Brandschutz und -bekämpfung, ebenso werden Teamgeist und körperliche Fitness ausgebildet. Alle zwei Jahre wird ein dreitägiges Kreisjugendzeltlager durchgeführt - dafür und für neue Ausrüstung wird die Helaba-Spende verwendet.

Die **Verkehrswacht im Ilm-Kreis** in Südthüringen will die Verkehrssicherheit für Verkehrsteilnehmende alle Altersgruppen erhöhen. Ehrenamtliche Mitglieder setzen Projekte und Aktionen um, wie z. B. KIS (Kinder im Straßenverkehr), „Jung+Sicher+Startklar“ (für Fahranfänger von 17 – 27 Jahren) oder einen Aktionstag für Seniorinnen und Senioren. Ein Verkehrserziehungszentrum bei Arnstadt steht allen Verkehrsteilnehmenden täglich offen - von Kindern bis Senioren. Die Helaba-Spende dient der Modernisierung bestehender Anlagen im Verkehrserziehungszentrum und als Anschubfinanzierung für einen E-Scooter-Simulator, um Unfälle Ungeübter zu vermeiden.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben